

ANMELDUNG

Ich möchte das kostenfreie Beratungsangebot für Erwerbs-Milchziegenhalter im Rahmen des Projekts „Stable Schools Tierwohl Milchziegen“ nutzen.

Meine Milchziegenherde besteht aus _____ (Anzahl) Tieren.

Der Betrieb wird konventionell bzw. ökologisch bewirtschaftet.

Die Verarbeitung der Ziegenmilch erfolgt:

- auf dem Betrieb mit Hofkäserei
- und Direktvermarktung
- durch eine Molkerei

Anschrift*):

Name: _____

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

E-mail: _____

Telefon: _____

*) Persönliche Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, die Nutzung erfolgt nur im Rahmen des Projekts.

Bitte das ausgefüllte Formular per Fax an 04539-8880120 senden oder per E-mail an milchziegen@ti.bund.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an einen der aufgeführten Projektpartner:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Dr. Christian Mendel, 089-99141120,
christian.mendel@lfl.bayern.de

Bioland Fachberatung für Schaf und Ziege,
Gwendolyn Manek, 02385-935426,
gwendolyn.manek@bioland.de

Bioland Fachberatung für Schaf und Ziege,
Andreas Kern, 0711-55093954,
andreas.kern@bioland.de

Thüringische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Gerhard Schuh, 0361-74980711,
gerhard.schuh@tll.thueringen.de

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau,
Dr. Heiko Georg, 04539-8880328,
heiko.georg@ti.bund.de

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Bundestages über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen 2813MD010.



STABLE SCHOOL - EIN NEUES BERATUNGSANGEBOT FÜR MILCHZIEGENHALTER



Eine Beratungsinitiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt eine neue Form der Beratung für Milchziegenhalter.

Die Beratungsleistung über 2 Jahre ist kostenfrei. Die Anmeldefrist endet am 10.12.2014.

GEMEINSAM NACH LÖSUNGEN SUCHEN

Erfolgsgeschichten, aber auch Probleme werden in der „Stable School-Gruppe“ mit anderen Milchziegenhaltern besprochen. Probleme lassen sich so gemeinsam lösen.

Eine „Stable School-Gruppe“ umfasst in der Regel fünf Betriebe. Die Betriebsleiter treffen sich reihum auf einem der teilnehmenden Betriebe. Der Berater hat dabei die Funktion des Moderators. Er bestimmt nicht, welche Themen besprochen werden. Der gastgebende Betrieb plant zusammen mit dem Berater die Themen der Tagesordnung. Sowohl eine Erfolgsgeschichte als auch ein bis zwei Problembereiche des Betriebs sollten enthalten sein, die zusammen mit den Gruppenmitgliedern am Tag des Treffens bearbeitet werden.



BETRIEBSERHEBUNGEN SIND GUT GEGEN BETRIEBSBLINDHEIT

Um den Erfolg der „Stable School“ zu bewerten, finden während der zweijährigen Projektlaufzeit drei Betriebserhebungen zu Anfang, Mitte und zum Ende statt.

Wozu Betriebserhebungen?

- Damit man weiß, wo man steht.
- Damit man sieht, ob sich was ändert.
- Zusätzliche Informationen wie Klima- und Tiergesundheitsdaten.

Wer führt die Betriebserhebungen durch?

- Die Daten werden neutral durch das Thünen-Institut ermittelt.
- Die Daten stehen den Betrieben für ihr Management zur Verfügung.



WER FÜHRT DIE STABLE SCHOOL- BERATUNG DURCH?

Geschulte Berater der am Projekt beteiligten Organisationen begleiten die „Stable School-Gruppen“.

Zu den Beratungsorganisationen gehören:



Thüringische Landesanstalt
für Landwirtschaft



Bioland Fachberatung für
Schaf und Ziege



Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft

WIE KANN ICH MITMACHEN?

Bis zum 10.12.2014 besteht die Möglichkeit für Erwerbs-Milchziegenhalter sich unabhängig von der Wirtschaftsweise (ökologisch oder konventionell) und der Betriebsgröße für das Beratungsangebot „Stable School“ für die Dauer von 2 Jahren anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Betriebe bundesweit begrenzt.

Die Anmeldung kann unter der E-mail-Adresse milchziegen@ti.bund.de oder per Fax 04539-8880120 oder telefonisch 04539-8880213 erfolgen.